



Think Yellow! Neue Wege gehen in der innerschulischen Kommunikation

Mit Hilfe einer innovativen Kommunikationsplattform legen die SchülerInnen der Vienna Business School (VBS) Hamerlingplatz den Grundstein für eine neue Form der schulischen Kommunikation.

Innerschulische Kommunikation, vor allem zwischen den SchülerInnen und den LehrerInnen, ist noch wenig ausgearbeitet und bot Schülern der Maturaklasse der VBS Hamerlingplatz daher Raum für Neues. Mit Hilfe der neuen Kommunikationsplattform ‚Think Yellow‘ ist es den MaturantInnen Ayse Dogan, Markus Issel und Alen Halilagic nun gelungen, die vorhandene Lücke zu schließen. Gestern wurde ‚Think Yellow‘ im Zuge der ‚Go Live‘-Veranstaltung in der VBS Hamerlingplatz den SchülerInnen vorgestellt. Mit dabei waren auch einige der Sponsoren, so etwa Marmeladen-König Dkfm. Hans Staud und Ing. Gerhard Malzer von der Fahrschule Easy Drivers, weiters Heribert Rahdjian, Bezirksvorsteher des 8. Bezirks und Dr. Rainer Trefelik, Präsident des Fonds der Wiener Kaufmannschaft, dem Schulerhalter der Vienna Business School.

„Wir wollten etwas Neues ausprobieren und vor allem die Kommunikation zwischen den SchülerInnen untereinander und auch zu den LehrerInnen verbessern“, erklärt Ayse Dogan, die mit ihrer Projektgruppe seit November des Vorjahres fast rund um die Uhr an dieser Plattform arbeitete. SchülerInnen, die sich einen ‚Think Yellow‘-Account anlegen, können sich mit SchulkollegInnen und LehrerInnen vernetzen. Neben ausgeklügelten Chat- und Kommunikationsmöglichkeiten, einer Kalenderfunktion und umfassender Informationsbereitstellung, ist auch „Moodle“ – eine im Bildungsumfeld anerkannte und in der Vienna Business School eingesetzte Lernplattform auf Open-Source-Basis – eingebaut. Damit kann ein professionelles Kursmanagementsystem angeboten werden, LehrerInnen können flexibel und unkompliziert Arbeitsmaterialien zur Verfügung stellen. Tools, die an Universitäten und im privaten Umfeld nicht mehr wegzudenken sind, stünden nun auch den SchülerInnen der VBS Hamerlingplatz zur Verfügung, so Ayse Dogan: „Richtig zu kommunizieren ist das Wichtigste in der Wirtschaft. Wir wollen die Kommunikation der SchülerInnen erleichtern, und die Technik bietet uns bereits viele Möglichkeiten.“

„Mit ‚Think Yellow‘ beweisen unsere SchülerInnen, dass die Vienna Business School auf dem richtigen Weg ist“, ist Dr. Rainer Trefelik, Präsident des Fonds der Wiener Kaufmannschaft, überzeugt, „Mit neuen und kreativen Ideen proaktiv gestalten – das wollen wir unseren SchülerInnen mitgeben auf ihrem Weg in das Leben nach der Schule.“ Großer Dank gebühre neben den Sponsoren auch der Agentur The Business Kitchen rund um den Unternehmer Gharwal Zmary, der mit seinem Team die Programmierung der Plattform umsetzte.

Link zur neuen Kommunikationsplattform: www.thinkyellow.at

Fotocredits © Fonds der Wiener Kaufmannschaft/Gerry Frank

Fonds_ThinkYellow_01 (vInr): Markus Issel, Ayse Dogan & Alen Halilagic (Projektteam 'Think Yellow', MaturantInnen VBS Hamerlingplatz)

Fonds_ThinkYellow_02: Zwei Schülerinnen der VBS Hamerlingplatz testen zum ersten Mal 'Think Yellow'

Fonds_ThinkYellow_03 (vInr): Markus Issel, Alen Halilagic, Ayse Dogan (alle drei: Projektteam 'Think Yellow', MaturantInnen VBS Hamerlingplatz), Fr. Direktor Mag. Monika Wildprad (VBS Hamerlingplatz), Dr. Rainer Trefelik (Präsident Fonds der Wiener Kaufmannschaft)

Fonds_ThinkYellow_04 (vInr): Markus Issel, Gharwal Zmary (The Business Kitchen), Ayse Dogan, Dkfm. Hans Staud (Staud's Wien), Alen Halilagic, Ing. Gerhard Malzer (Easy Drivers)

Fonds_ThinkYellow_05: Dr. Rainer Trefelik (Präsident Fonds der Wiener Kaufmannschaft) freut sich mit dem Projektteam über den erfolgreichen Start von 'Think Yellow'

Über die Vienna Business School

Das Erfolgswort der Vienna Business School ist deren breite Ausbildungspalette in Verbindung mit einer besonders praxisnahen Ausbildung. Die besondere Nähe zur Wiener Wirtschaft fördert die Kooperation mit Unternehmen und unterstützt die SchülerInnen beispielsweise bei Projektarbeiten und Jobangeboten. „Einer der Pfeiler der Vienna Business School besteht darin, die Schüler möglichst früh mit der Wirtschaftswelt in Kontakt zu bringen und sie damit bestmöglich auf das Berufsleben vorzubereiten“, so Dr. Rainer Trefelik, Präsident des Fonds der Wiener Kaufmannschaft, dem Erhalter der Vienna Business School. Dazu zählen beispielsweise Gespräche mit führenden Köpfen der Wirtschaft wie beim „Raiffeisen Karriere-Talk, bei hochkarätigen Fachvorträgen oder der Initiative „Direktor für 1 Tag“, bei der bereits Mag. Herbert Schweiger in seiner damaligen Funktion als General Manager von Microsoft Österreich, Gabriela Benz, Managerin „Le Meridien“, sowie Hans Staud von Staud's Wien, für einen Tag in die Rolle der Direktoren der Vienna Business School schlüpfen.

Attraktive Zusatzangebote wie Seminare, Coachings und individuelle Betreuung der SchülerInnen, über sechs Standorte übergreifende Freifächer, die eigene Zeitung „Vienna Business Times“ oder der exklusive Studienclub unterstreichen das hochkarätige Bildungsangebot. „Unsere Absolventen und Absolventinnen besitzen eine im internationalen Vergleich hochqualitative Ausbildung. Sie sind damit bestens vorbereitet, entweder zum Einstieg in weiterführende Studien oder zum Start ins Berufsleben – und sind überdies am Arbeitsmarkt äußerst begehrt“, bekräftigt Dr. Rainer Trefelik.

Praxisnähe – gelebte Wirklichkeit

Die Umsetzung des theoretischen Wissens in praktisches Können zieht sich wie ein roter Faden durch die gesamte Ausbildung: In den schulinternen Übungsfirmen, die mit realen Unternehmen kooperieren, werden die SchülerInnen mit den Anforderungen des Wirtschaftslebens vertraut gemacht und richtiges Verhalten in Geschäftssituationen wird vermittelt. Zusätzlich können die SchülerInnen im Rahmen von internationalen Austauschprogrammen Praktika im Ausland absolvieren und damit sowohl die Berufswelt als auch das Leben in anderen Ländern kennenlernen.

Sprachen – Eintrittskarte in eine globalisierte Welt

In einer globalisierten Welt kommt fundierten Fremdsprachenkenntnissen eine Schlüsselrolle zu. Unterrichtet werden daher in der Vienna Business School neben „etablierten“ Sprachen wie Englisch, Italienisch und Französisch auch die für die Wirtschaft immer mehr an Bedeutung gewinnenden Sprachen der mittel- und osteuropäischen Länder wie zum Beispiel Russisch oder Slowakisch.

E-Learning – neue Medien im Unterricht

Als technologischer Vorreiter im österreichischen Bildungswesen hat die Vienna Business School bereits im Jahre 2001 Notebook-Klassen eingerichtet. Heute sind alle Klassen der Handelsakademien mit WLAN-Netzwerken ausgestattet, die sechs Schulstandorte verfügen über 26 Computersäle, 70 Notebookklassen, 600 PCs im gesamten Netzwerk und Internetanbindung in jedem Klassenraum. Zusätzlich haben die Schüler Zugriff auf einen eigenen Content-Server mit Informationen zum Unterrichts.

Wissens-Extra – Zusatzqualifikationen in Spezial-Seminaren

Zusätzliche Qualifikationen können sich die SchülerInnen in den zahlreichen Spezialseminaren aneignen. In diesen wird durch erfahrene Seminarleiter jenes Wissen vermittelt, das aus den Jugendlichen die Manager der Zukunft macht: Auf dem Seminar kalender stehen zum Beispiel "Eventmarketing", "Top Business Etikette" oder auch "Konflikt- und Stressmanagement".

HAK Plus – das Plus für besonders Motivierte

Außerordentlich engagierte und motivierte SchülerInnen werden individuell in der so genannten Klasse HAK Plus gefördert: Niedrige Klassenschülerzahlen, Internationalität (Englisch als Unterrichtssprache in mindestens einem Fach, Work Experience im englischsprachigen Raum) und vielfältige Zusatzfächer regen die Jugendlichen an, ihr fachliches und persönliches Können optimal zu entwickeln. Speziell ausgebildete Coaches begleiten die Schüler in den ersten beiden Jahrgängen, individuelle Einzelcoachings und spezielle Kommunikationstrainings lassen persönliche Ressourcen entdecken und nutzen. Die äußerst begehrten HAK Plus-Klassen werden derzeit in den beiden Vienna Business School Standorten Schönborngasse und Mödling angeboten.

Vienna Business Circle – der Circle des Erfolges

Der Vienna Business Circle besteht seit November letzten Jahres und fungiert als AbsolventInnen-Netzwerk der Vienna Business School. Die Begleitung der AbsolventInnen nach der Schulzeit in punkto Weiterentwicklung, Bildung, Job und Kontakten steht dabei im Vordergrund. Zum Mitglieder-Service zählen die Mitgliederdatenbank, Angebote zur beruflichen und bildungsbezogenen Weiterbildung, eigene Veranstaltungen, Vorträge, Podiumsdiskussionen, uvm. Als zusätzliches Service-Tool für AbsolventInnen - und SchülerInnen - der Vienna Business School wurde jetzt auch eine Jobbörse auf der Website des Vienna Business Circle, www.circle.at, eingerichtet.

Über den Fonds der Wiener Kaufmannschaft

Der Fonds der Wiener Kaufmannschaft ist eine Non-Profit-Organisation mit den zentralen Aufgaben, Wohlfahrts- und Bildungsinstitutionen zu betreiben.

Als Österreichs größter privater Schulhalter neben der katholischen Kirche ist der Fonds führend im Bereich der wirtschaftsorientierten Aus- und Weiterbildung. Unter der Dachmarke "Vienna Business School" werden sechs Handelsakademien und sechs Handelsschulen in Wien und Niederösterreich betrieben. Weiters werden "Kaufmännische Kollegs", zwei "Aufbaulehrgänge" sowie die in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Wien gegründeten "Fachhochschul-Studiengänge der Wiener Wirtschaft" angeboten. Die Minderheitsbeteiligung an den Humboldt-Instituten rundet das Engagement im Bildungsbereich ab.

Überdies kommt der Fonds auch seiner Verpflichtung gegenüber dem Leben nach der Erwerbsfähigkeit nach. 400 Senioren finden in der "Park Residenz Döbling" ein mit großem Komfort ausgestattetes Zuhause.

Die Erhaltung der Wohlfahrts- und Bildungseinrichtungen wird durch Erträge aus Finanz- und Immobilienvermögen unterstützt.

Weitere Informationen über den Fonds der Wiener Kaufmannschaft finden Sie unter: www.kaufmannschaft.com.

PR-Kontakt:

Fonds der Wiener Kaufmannschaft

Mag. Sabine Balmasovich
Leitung Marketing & Öffentlichkeitsarbeit
Tel: +43 1 501 13 104
Fax: +43 1 501 13 150
balmasovich@kaufmannschaft.com

courage pr gmbh

Mag. (FH) Anja Herberth
Tel.: 01 / 877 44 10-17
Fax: 01 / 877 44 10-33
a.herberth@couragepr.at



Frisch
gepresst!



www.thinkyellow.com
Unsere neue Lern- und Kommunikationsplattform



Du suchst passende
Du brauchst Hilfe bei
Du bist langweilig?
Du willst alle Schöle
Du suchst Fotos von
Du brauchst Ideen für
Beise: Wohin?

agen
ntwor
v.h
of it!

Frisch
gepresst!



www.thinkyellow.at

Du suchst passende Infos für dein nächstes Referat?
Du brauchst Hilfe beim Lernen?
Dir ist langweilig?
Du willst eine Schülerinterview?
Du suchst Infos von deiner letzten Schullektion?
Du brauchst Ideen für ein Projekt?
Sprich sie. Wähl sie!



Viele Fragen.
Eine Antwort.

www.thinkyellow.at
part of it!

www.thinkyellow.at

be part of...

- the brain exchange
- the communication
- the interaction

and MOST important: THE FUN





Frisch
gepp

Du suchst passende Infos für dein nächstes
Du brauchst Hilfe beim Lernen?
Dir ist langweilig?
Du willst...
ansprechen?
deiner letzten Schul...
Trajek?

www.thinkyellow.at

exchange
unication
ction

important THE FUN

**THINK
YELLOW!**



Frisch
gepresst

Du suchst...
Du brauchst...
Du bist langweilig...
Du willst etwas...
Du suchst...
Schulekursion?

www.th...y.at
be part of...
...the brain ex...
...the commun...
...the interac...
...nd...

Du suchst passende Infos für dein nächstes Projekt?
Du brauchst Hilfe beim Lernen?
Dir ist langweilig?
Du willst alle Schüler ansprechen?
Du suchst Fotos von deinen Schülern?
Du brauchst Ideen für deine nächste Sprachreise: Wohin?

Viele Fragen.
Eine Antwort.

www.thinkyellow.at
be part of it!



www.thinkyellow.at

be part of...

- ...the brain exchange
- ...the communication
- ...the interaction

...and MOST important: THE FUN

